

Omegon Teachware

Omegon Fluid Technology

OFT2

Installation der OFT2-Software im Netzwerk

OMEGON Teachware
Kurt-Tucholsky-Str. 9
71254 Ditzingen
Telefon: +49 7156 350040
Mail: Info@Omesim.com
Web: www.de.omesim.com

Installation der OFT2-Software im Netzwerk

Um die OFT2-Software im Netzwerk neu zu installieren, muss die Setup-Datei auf dem Server und auf jedem Client (Client = Arbeitsstation) ausgeführt werden.

Wenn Sie die OFT2-Software bereits installiert haben und Ihnen eine neue Version zur Verfügung gestellt wurde, müssen Sie ein Update durchführen. Dabei ist zwischen einem „kleinen“ und einem „großen“ Update zu unterscheiden. Bei einem „kleinen“ Update reicht es, die Setup-Datei auf dem Server auszuführen. Bei einem „großen“ Update muss die Setup-Datei zusätzlich auf jedem Client ausgeführt werden. „Große“ Updates werden voraussichtlich höchstens einmal pro Jahr bereit gestellt.

Wenn Ihnen das Setup-Paket auf einer CD vorliegt, können Sie gleich mit der Server-Installation beginnen.

Alternativ können Sie auch ein Setup-Paket von unserer Homepage

<http://www.de.omesim.com/html/download.html> downloaden. In diesem Fall sollten Sie die Setup-Datei auf eine CD brennen oder auf einen USB-Stick speichern.

Server-Setup

Um ein Server-Setup durchführen zu können, benötigen Sie die entsprechenden Rechte, um Verzeichnisse anlegen, Dateien ausführen und speichern zu können. Außerdem müssen Sie den OFT-Programmordner im Netzwerk freigeben können.

Legen Sie die CD mit dem Setup in das CD-Laufwerk des Servers ein bzw. stecken Sie den USB-Stick mit dem Setup in eine USB-Buchse des Servers. Falls die Setup-Datei auf der CD nicht automatisch startet oder falls Sie einen USB-Stick verwenden, müssen Sie die Setup-Datei unter Verwendung des Windows-Explorers suchen und starten. Die Setup-Datei heißt OFT2Setup-1-2-1-25.exe. Die Zahlenfolge 1-2-1-25 ist die Versionsnummer und kann bei der konkreten Setup-Datei abweichen.

Klicken sie doppelt auf die Setup-Datei. Nach einer kurzen Verzögerung sollte Sie das Setup auffordern, die Setup-Sprache zu wählen:



Lassen Sie sich die verfügbaren Sprachen anzeigen, indem Sie auf den kleinen Pfeil nach unten neben der Auswahlbox klicken. Wählen Sie aus der aufklappenden Liste Ihre Sprache aus und klicken Sie anschließend auf Ok.

Setup begrüßt Sie mit dem folgenden Fenster:



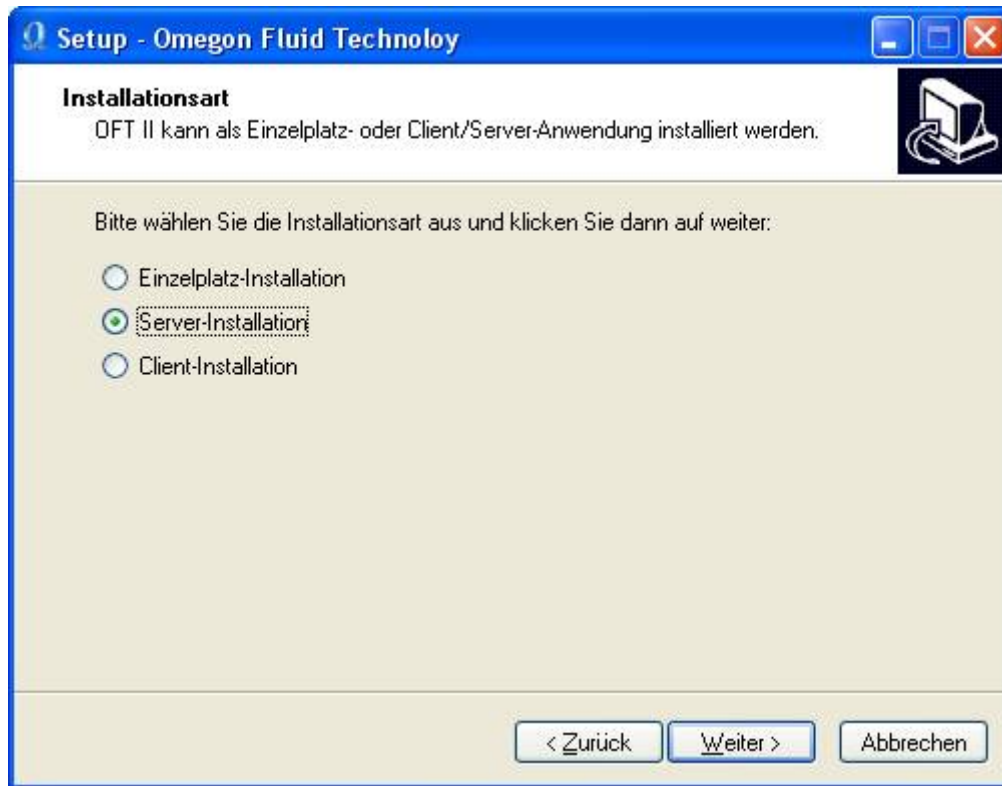
Während des Setups kommen Sie immer zum nächsten Setup-Schritt, indem Sie auf „Weiter“ klicken, zum vorhergehenden, indem Sie auf „Zurück“ klicken (falls vorhanden).

Im nächsten Schritt werden Sie aufgefordert, die Lizenzvereinbarung zu bestätigen.



Sie können nur im Setup fortfahren, wenn Sie „Ich akzeptiere die Vereinbarung“ auswählen, alternativ können Sie das Setup abbrechen.

Beim nächsten Schritt müssen Sie sich entscheiden, welche Art von Installation Sie durchführen wollen. Da Sie eine Server-Installation durchführen wollen, sollten Sie auch „Server-Installation“ auswählen.



Im nächsten Schritt werden Sie aufgefordert, den Zielordner zu wählen. Für die Server-Installation wird Ihnen der Ordner „C:\Omegon\OFT2“ angeboten, den Sie aber auch ändern können. Sie sollten einen Ordner wählen, den Sie problemlos im Netzwerk freigeben können.



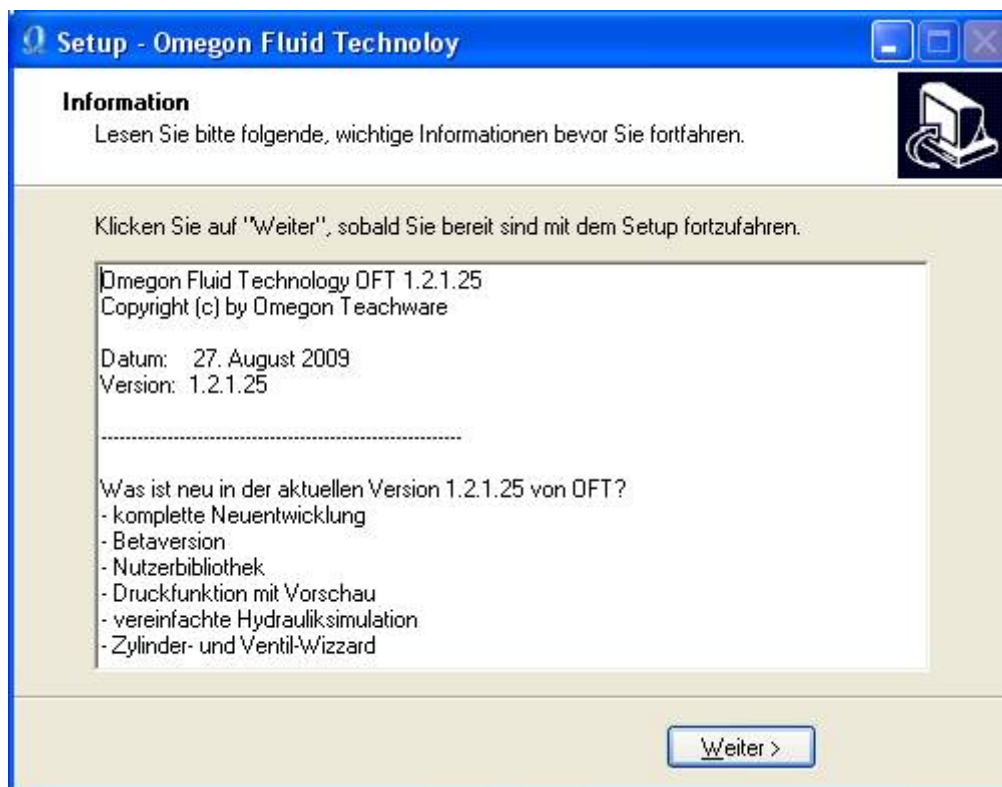
Das Setup-Programm möchte noch wissen, unter welchem Verzeichnis im Menü „Start“, „Alle Programme“ Programmverknüpfungen abgelegt werden sollen. Normalerweise sollten Sie die Vorgabe „Omegon“ übernehmen.



Im letzten Schritt vor der eigentlichen Installation sehen Sie eine Zusammenfassung aller eingegebenen Daten. Wenn Sie keine Änderungen vornehmen wollen, klicken Sie „Installieren“.



Ein Verlaufs balken informiert Sie über den Fortgang der Installation, die in wenigen Sekunden abgeschlossen sein sollte.
Das nächste Fenster zeigt Ihnen einige Informationen zur installierten Version von OFT2.



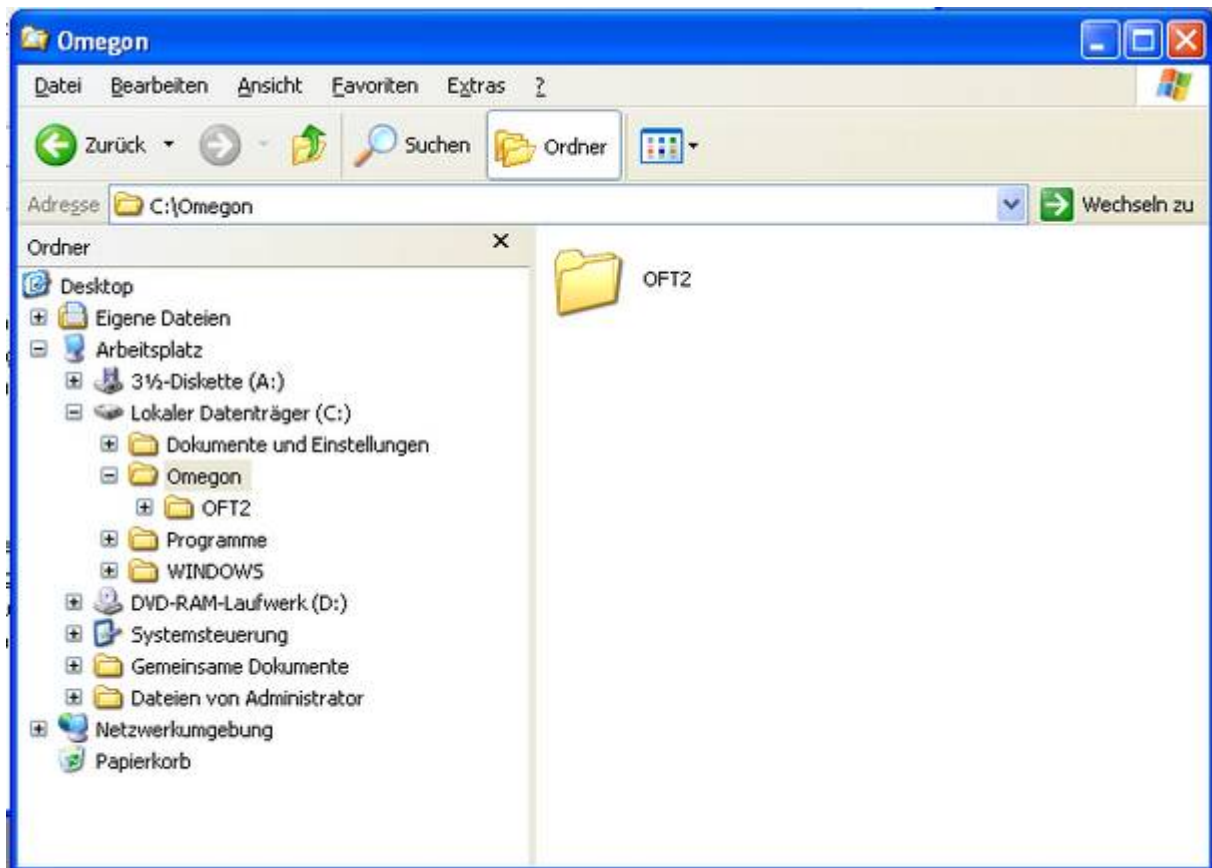
Schließlich schließen Sie mit einem Klick auf „Fertigstellen“ die Server-Installation ab.



Nach der Programminstallation müssen Sie noch den Programmordner im Netzwerk freigeben, damit die Clients auf diesen Ordner zugreifen können.

Die Freigabe des Programm-Ordners im Netzwerk kann von der hier beschriebenen Vorgehensweise abweichen. Holen Sie sich im Zweifelsfall Hilfe von Ihrem Netzwerk-Administrator.

Suchen Sie den Programmordner im Windows.Explorer.



Klicken Sie mit der rechten Taste auf den Ordner „OFT“ und wählen Sie den Menüpunkt „Freigabe und Sicherheit“.



Im daraufhin erscheinenden Fenster haken Sie die beiden Checkboxes „Diesen Ordner im Netzwerk freigeben“ sowie „Netzwerkbenutzer dürfen Dateien verändern“ an. Geben Sie der Freigabe noch einen aussagekräftigen Freigabenamen, wie z.B. „OFT2“.



Klicken Sie zum Abschluss auf Ok.

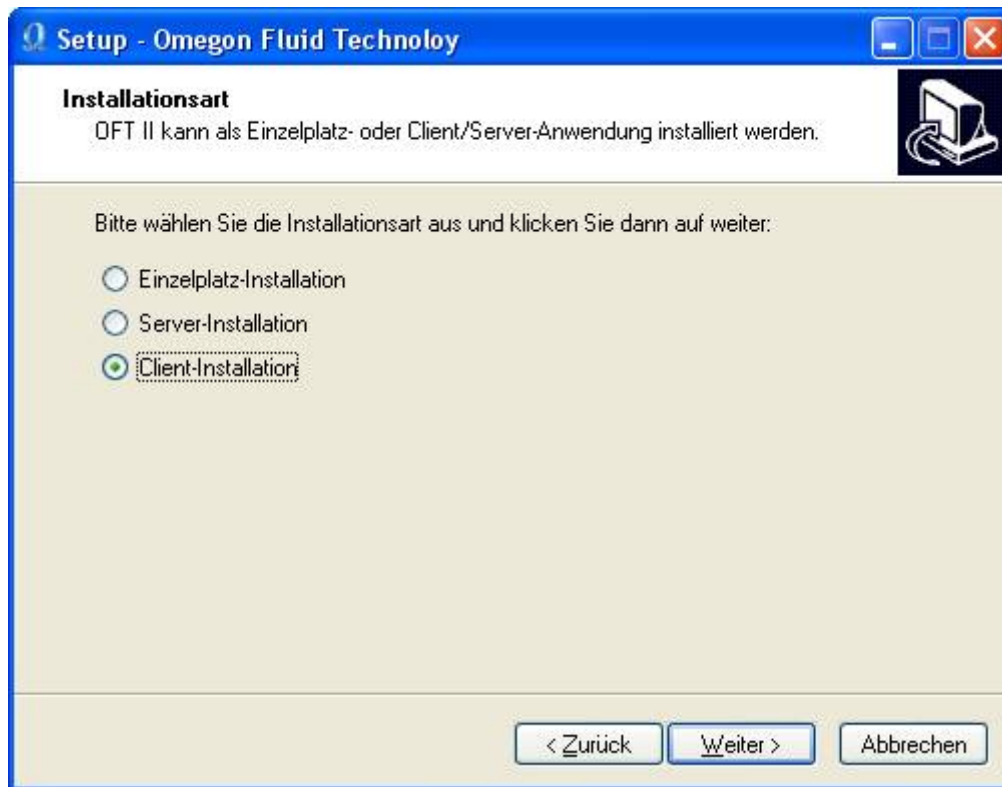
Client-Setup

Die nachfolgenden Schritte des Client-Setups müssen Sie auf jedem Computer im Netzwerk durchführen, auf dem mit OFT2 gearbeitet werden soll.

Legen Sie die CD mit dem Setup in das CD-Laufwerk des Clients ein bzw. stecken Sie den USB-Stick mit dem Setup in eine USB-Buchse des Clients. Falls die Setup-Datei auf der CD nicht automatisch startet oder falls Sie einen USB-Stick verwenden, müssen Sie die Setup-Datei unter Verwendung des Windows-Explorers suchen und starten.

Klicken Sie doppelt auf die Setup-Datei. Nach einer kurzen Verzögerung sollte Sie das Setup auffordern, die Setup-Sprache zu wählen: Die Auswahl der Sprache, der Willkommensbildschirm sowie die Bestätigung der Lizenzvereinbarung unterscheiden sich nicht vom Server-Setup.

Beim nächsten Schritt müssen Sie sich entscheiden, welche Art von Installation Sie durchführen wollen. Da Sie eine Client-Installation durchführen wollen, sollten Sie auch „Client-Installation“ auswählen.



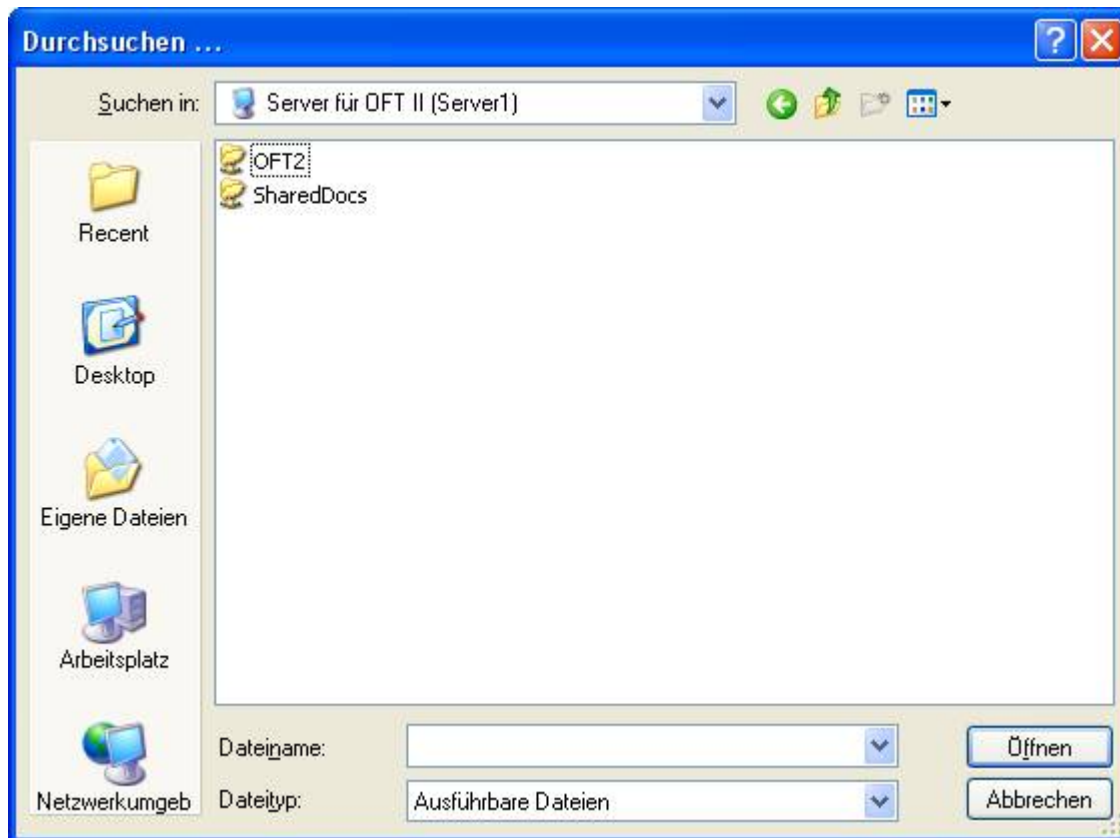
Im nächsten Schritt werden Sie aufgefordert, den Zielordner zu wählen. Für die Client-Installation wird Ihnen der Ordner „C:\Programme\Omegon\OFT2“ angeboten, den Sie aber auch ändern können.



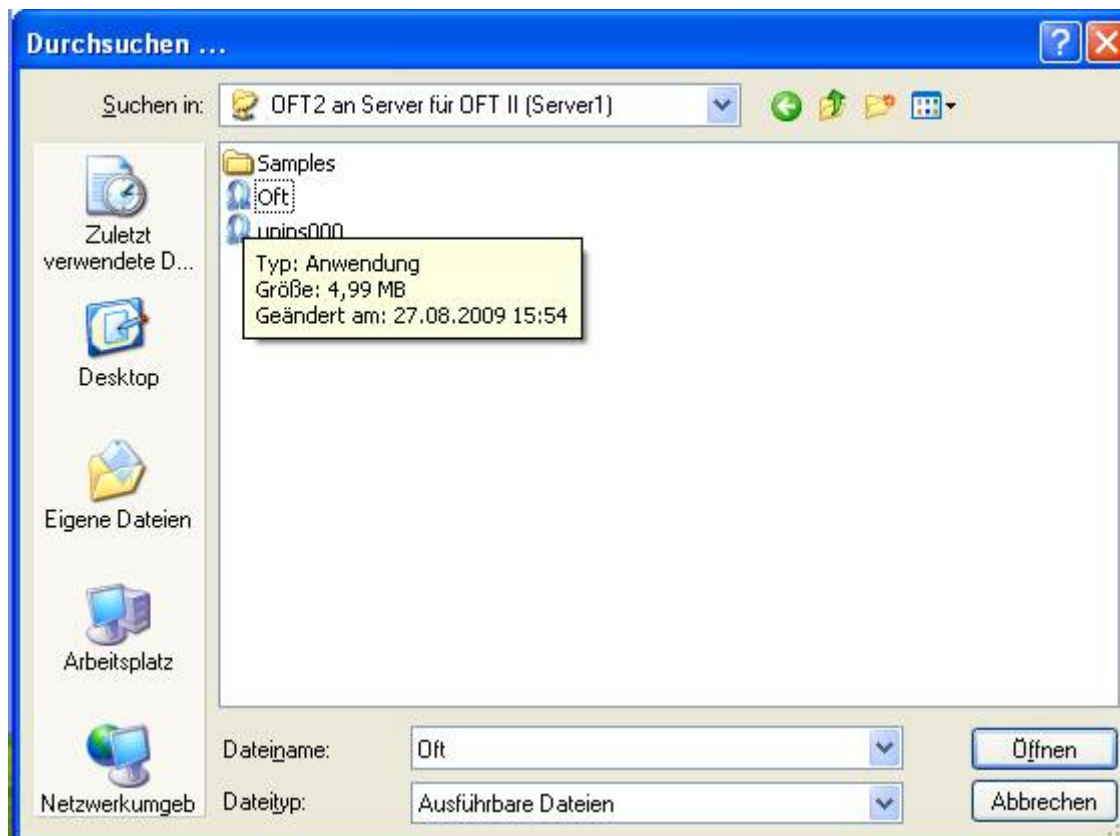
Bei der Client-Installation müssen Sie nachfolgend Ihre bereits getätigte Server-Installation im Netzwerk suchen.



Im Eingabefeld müssen Sie den Netzwerkpfad zur Datei OFT.EXE auf dem Server eingeben. **Die Eingabe „Ort der Datei OfT.exe“ muss auf allen Clients genau übereinstimmen!** Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Durchsuchen“. Im sich öffnenden Fenster klicken Sie doppelt auf Netzwerkumgebung, falls dort der freigegebene Ordner noch nicht erscheint, auf „Gesamtes Netzwerk“, dann „Microsoft Windows-Netzwerk“ und dort noch auf die entsprechende Arbeitsgruppe. Ein Doppelklick auf den Servernamen (im Beispiel „Server für OFT2 (Server1)“, der Server heißt bei Ihnen mit hoher Wahrscheinlichkeit anders) öffnet die Freigaben auf diesem Server.



Hier muss die in der Serverinstallation erzeugte Freigabe (diese Freigabe heißt in unserem Beispiel „OFT2“) erscheinen. Mit einem Doppelklick auf „OFT2“ schließlich öffnen Sie das Installationsverzeichnis der Server-Installation. Wählen Sie die Anwendung „Oft.Exe“ mit einem Doppelklick aus.



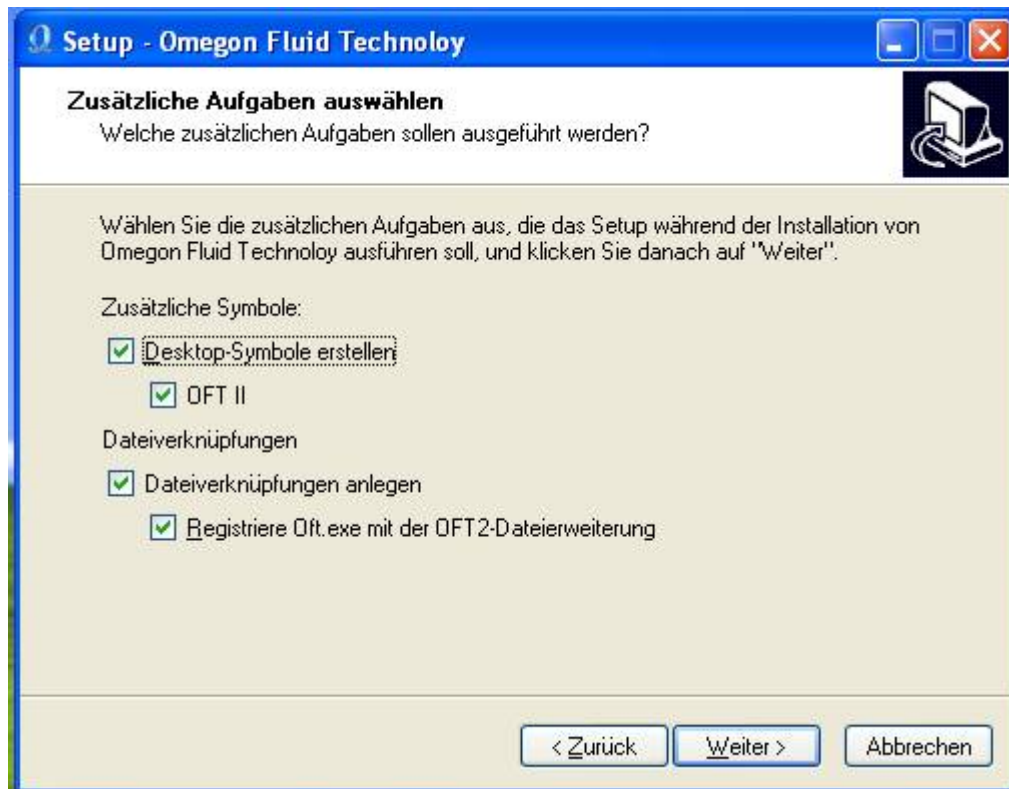
Schließlich sollte die Datei Oft.exe so ähnlich wie im nächsten Bild in der Eingabezeile eingetragen sein.



Falls Sie Probleme beim Suchen der Freigabe auf dem Server haben, sollen Sie Ihren Netzwerk-Administrator zu Rate ziehen.

Der nächste Schritt entspricht wieder der Server-Installation. Sie müssen angeben, unter welchem Verzeichnis im Menü „Start“, „Alle Programme“ Programmverknüpfungen abgelegt werden sollen. Auch hier sollten Sie die Vorgabe „Omegon“ übernehmen.

Im folgenden Schritt müssen Sie angeben, ob das Setup-Programm ein OFT-Symbol zum schnellen Programmstart auf dem Desktop ablegen soll, sowie ob das Programm OFT mit der Dateierweiterung „.OFT2“ verknüpft werden soll. Über diese Verknüpfung ist es Ihnen später bei der Arbeit möglich, das Programm OFT durch einen Doppelklick auf eine Projektdatei zu starten



Die letzten Schritte entsprechen wieder genau den Schritten der Server-Installation.

Diese Client-Installation sollten Sie der Reihe nach auf allen Computern durchführen, auf denen mit OFT gearbeitet werden soll. **Dabei ist wichtig, dass auf allen Clients der „Ort der Datei Oft.exe“ genau gleichlautend eingegeben wird!**

Lizenz-Datei

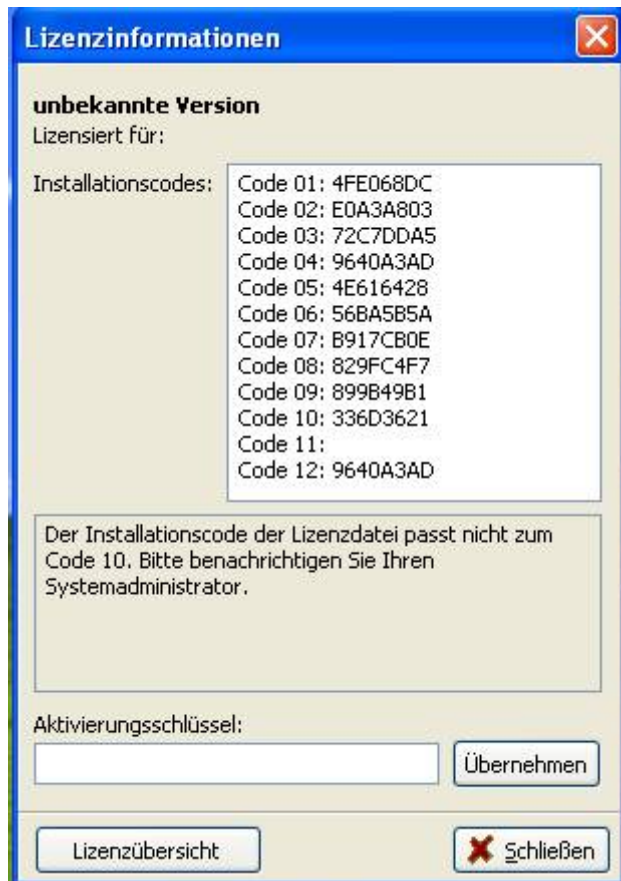
Im letzten Schritt müssen Sie noch eine gültige Lizenz-Datei in das Installationsverzeichnis auf dem Server kopieren.

Lizenzcode ermitteln

Starten Sie das Programm OFT auf einem beliebigen Client durch einen Doppelklick auf das



Programmsymbol. Da Sie noch keine gültige Lizenz erworben haben, erscheint das Fenster mit der Lizenzinformation.



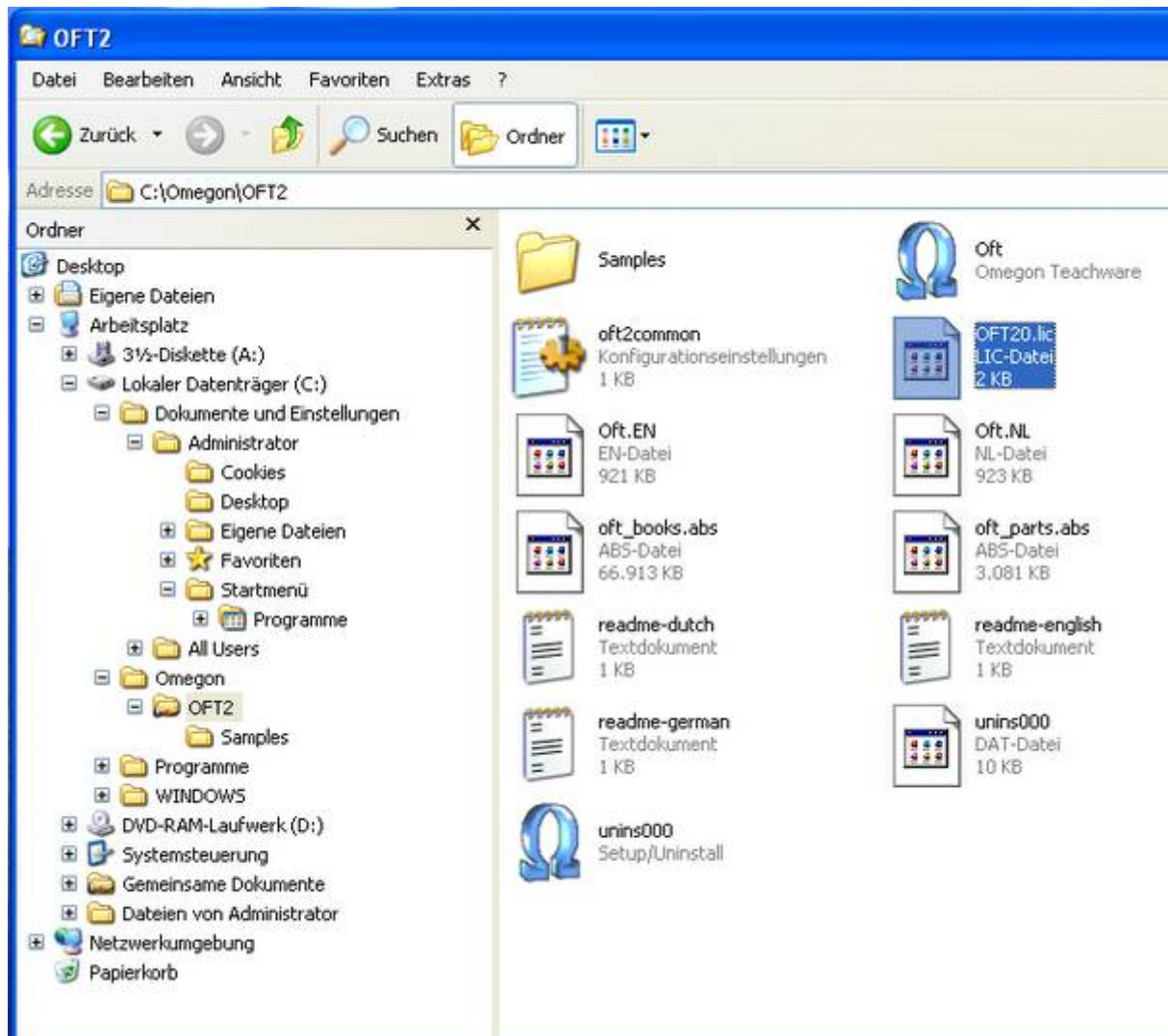
Notieren Sie sich Code 10, im Beispiel wäre das „336D3621“. Unter Umständen werden Sie auch von unserem Support aufgefordert, einen anderen Code zu notieren.

Code übertragen

Übertragen Sie den ermittelten Code per E-Mail an unseren Support. Weiterhin müssen Sie die Art der Lizenz angeben (Voll, Schul, CAD) sowie die Anzahl der Arbeitsplätze, auf denen Sie OFT gleichzeitig nutzen wollen. Unser Support wird Ihnen daraufhin eine Lizenzdatei „OFT20.LIC“ per E-Mail senden.

Lizenzdatei auf den Server übertragen

Übertragen sie diese Lizenzdatei per Netzwerk, CD oder USB-Stick auf den Server (oder mit jeder anderen Methode, die geeignet ist, Dateien zu übertragen). Kopieren Sie die Lizenzdatei in das Installations-Verzeichnis der Server-Installation.



Gratulation! Wenn Sie bis hier her alle Schritte durchgeführt haben, sollten Sie jetzt das Programm OFT auf einem beliebigen Client starten und damit arbeiten können!